

REGION

AUSSTELLUNGEN

Herrliberg: Titus Meier, Bild / Herbert Meier, Wort. Ein familiärer Dialog zwischen Bildern und Poesie. Kulturschiene. Do, Fr 15–18 h | Sa, So 14–17 h Apéro So 14 h

Jona: Susanne Schenda. Kunst ist ein blaues Wunder. EWJR Elektrizitätswerk. Atrium. Mo–Fr 7.15–12 und 13–17 h | Sa, So 14–17 h

Küsnacht: Darauf steht Küsnacht – was Böden erzählen. Ortsmuseum. Tobelweg 1. Mi, Sa, So 14–17 h Finissage So 14 h

Oberrieden: 300 Jahre Gemeindegeschützen-Gesellschaft. Ortsmuseum. Altweg 9. Vernissage Sa 14–17 h

Oetwil am See: Das Feuerwerk von Oetwil. Spätwerke von Helen Dahm. Helen-Dahm-Museum. So 10–13 h

Rapperswil: Der Zeit voraus. Drei Frauen auf eigenen Wegen. Marianne Ehrmann-Brentano, Schriftstellerin und Journalistin. Alwina Gossauer, Fotografin und Geschäftsfrau. Martha Burkhardt, Globetrotterin und Malerin. Stadtmuseum. Mi–Fr 14–17 h | Sa, So 11–17 h

• Imagination of Nature. Der Traum von gebändigter Wildnis. Werke diverser Künstler. Alte Fabrik Kulturzentrum. Sa, So 11–17 h Vernissage Fr 19 h

• Patricia Müller. Unikate aus Papier. HSR Hochschule für Technik. Galerie Textilaltro, Gebäude 5. Mo–Fr 8.30–17.30 h

• Vera Singer und Dekern: Mauerfall und Bilderreisen. Kunstwege aus der ehemaligen DDR. / Linda Costales & Luca Gräni: Behaviors. / Sabine Hertig, Kyra Tabea Balderer, Reto Leibundgut: Collage. Kunst(Zeug)Haus. Mi–Fr 14–18 h | Sa, So 11–18 h

Thalwil: Faites vos jeux. Historische Brettspiele aus der Zeit des 1. Weltkrieges des Schweizer Spielmuseums La Tour de Peilz. Ortsmuseum. So 14–17 h

Uetikon am See: Quartier-, Flur- und Wegnamen. Museum, Haus zum Riedsteg. Bergstrasse 109. So 14–17 h

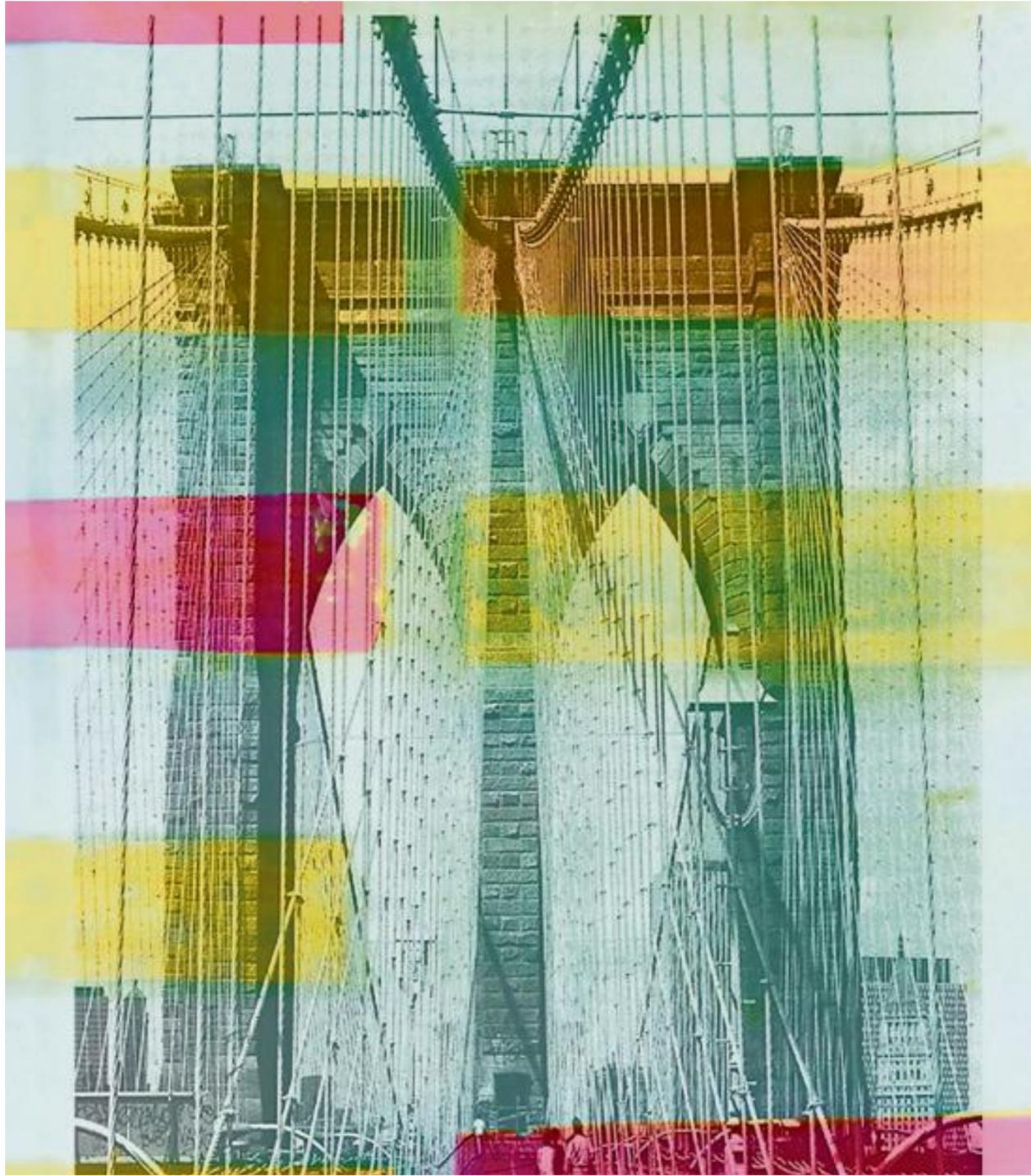
Wädenswil: Menschen. Diverse Künstler. Hochschule (ZHAW). Campus Grüental. Mo–Fr 8–18 h

Zollikon: Vereint Teil 2. Diverse Beiträge von Vereinen. Ortsmuseum. Sa, So 14–17 h

GALERIEN

Au: Auf und davon. Werke diverser Künstler. Galerie art 333. Seestrasse 333. Do 14–18 h | Sa 11–16 h

Erlenbach: Roots. Werke diverser Künstler. Python Gallery. Dorfstrasse 2. Di–Fr 13–18 h | Sa 10–14 h



Angelika Jelich

Sehnsucht nach fernen Gestaden

AU Die neue Ausstellung «Auf und davon» gibt sich ganz dem Fernweh hin, dieser Sehnsucht, alles hinter sich zu lassen, sich aufzumachen in ferne Länder, in fremde Kulturen. Die spannungsvolle Desorientierung bei der An-

kunft in einer fremden Grossstadt, das Hallen von Schritten in einem stillen Tempel, das Branden der Wellen an einer einsamen Küste; oft sind es die kleinen Momente, die das Reisen so kostbar machen und Menschen immer

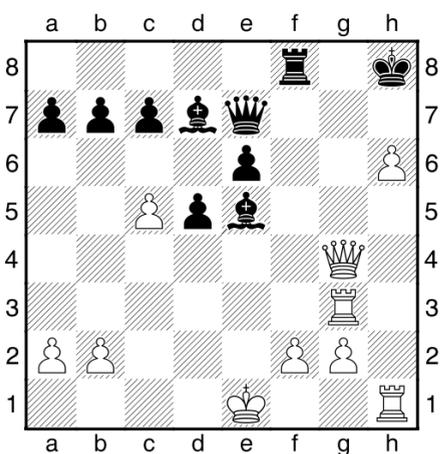
wieder aufs Neue in die Ferne ziehen. Ob in Malerei, Fotocollagen, Skulpturen oder Drucken, die präsentierten Künstler verstehen es, diese kurzen Momente einzufangen und sie in ihren Arbeiten festzuhalten. – «Auf und davon»

zeigt Werke diverser Künstlerinnen und Künstler. *guk*

«Auf und davon» Bis 25. Juni, Donnerstag und Freitag, 14 bis 18 Uhr, Samstag, 11 bis 16 Uhr. Art333, Seestrasse 333, Au.

Schach

Henrichs – Fedorowsky
Schwäbisch Hall (Deutschland) 2015



Weiss zieht und gewinnt

Seit vielen Jahren dominiert das Team OSG Baden-Baden die deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Den zehnten Titelgewinn in Serie konnte das Team OSG Baden-Baden vor drei Wochen feiern. Im Beispiel von der deutschen Mannschaftsmeisterschaft siegte Weiss mit einem Prachtzug.

Auflösung von letzter Woche

Alexei Troizki, «Novoye Vremya» 1898: Kd4, Lh4, Sg4 / Kh8, Ld6, c6, h7. Weiss zieht und gewinnt.

1. Sh6! Nach diesem Springerzug droht bereits 2. Lf6 matt. Der schwarze König muss in der Ecke ausharren, weil Weiss nach 1. ... Kg7 2. Sf5+ den schwarzen Läufer erobert. Das Endspiel mit einem Läufer und einem Springer ist einfach zu gewinnen. **1. ... Lf8** Oder 1. ... c5+ 2. Kd5 Lf8 3. Lf6+ Lg7 4. Ke6 c4 5. Kf7 Lxf6 6. Kxf6 c3 7. Kf7 c2 8. Kf8 c1=D 9. Sf7 matt. Diese witzige Endstellung mit dem Springer matt ist die Kernidee dieser Endspielstudie. Das gleiche Matt kommt auch in der Variante, beginnend mit 1. ... Lf8, vor. **2. Lf6+ Lg7 3. Ke5 c5.** Der schwarze Bauer macht sich auf den Weg zum Umwandlungsfeld c1. **4. Ke6 c4 5. Kf7** Jetzt droht 6. Lxg7 matt, deshalb muss Schwarz die Läufer tauschen. **5. ... Lxf6 6. Kxf6 c3 7. Kf7!** Jetzt wird klar, dass der Bauer um einen Zug zu langsam ist. **7. ... c2 8. Kf8 c1=D 9. Sf7 matt.**

Rangliste Zürichsee-Meisterschaft: 1. Meier 4,5 (14,75). 2. Bodmer 4,5 (14,5). 3. Bilin 4 (12,75 / 3 Siege).

Beat Züger

ZÜRICH

AUSSTELLUNGEN

Archäologische Sammlung der Universität: Gips konserviert. Beschädigte, verschollene, zerstörte Originale im Abguss. Rämistrasse 73. Di–Fr 13–18 h | Sa, So 11–17 h

Cabaret Voltaire: Invent the Future with Elements of the Past. Hans Ulrich Obrist und zwölf Zürcher Künstler. Spiegelgasse. Mo–Fr 11–19 h | Sa 10–18 h | So 12–17 h

ETH Zürich, Gebäude HIL: Dan Graham – with an intervention by

Herrliberg: Silvia Mende. Frühlingbilder in Acryl. Galerie Vogtei. Pfarrgasse 41. Do 18–20 h | Sa 15–17 h | So 11.30–15.30 h

Hombrechtikon: Franz Hero, Holzobjekte / Harmen Wagenmakers, Zeichnungen / Betty Schmidt, Fotokunst. Gemeinsamkeiten – Gegensätze. Atelier TonArt. Grüningerstrasse 19. Do, Fr, So 14–17.30 h | Sa 11–16 h

Wädenswil: Regula Syz-Rübel: Aquarelle / Ursula Schick: Gefässe. Unterwegs. Galerie Rosenhofraum. Eidmattstrasse 25. Fr–So 14–17 h



Titus Meier zeigt seine Bilder unter dem Titel «Ein familiärer Dialog» – vom Vater stammen die Texte. – Bis 16. Mai in der Kulturschiene Herrliberg-Feldmeilen. *zvg*

Günther Vogt. Modelle nicht-realisierter Architekturprojekte. Mo–Fr 8–22 h

Graphische Sammlung der ETH: Erik Desmazières: Réflexions sur l'espace et le temps. Rämistrasse 101. Täglich 10–16.45 h

Haus Konstruktiv: Vera Molnar. (Un)Ordnung. (Dés)Ordre. Konkrete Kunst. / Quantum of Disorder. Werke diverser Künstler. Selnaustrasse 25. Di–So 11–17 h | Mi bis 20 h

Helmhaus: De La Fuente Oscar De Franco: Bluecore. / Asia Andrzejka Naveen: Transformation. Limmatquai 31. Fr–So 10–18 h

Kulturama: Anatomie – Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität. Englischrietelstrasse 9. Di–So 13–17 h

Kunsthalle: Installationen von Exiliranern in Europa. / Dichtung von Hannah Weiner. / Experimentelles Handpuppenspiel von Flavio Merlo und Ben Rosenthal. / Theater der Überforderung. Regie von Barbara Weber. Di, Mi, Fr 11–18 h | Sa, So 10–17 h | Do 11–20 h

Kunsthau: Monet, Gauguin, van Gogh. Inspiration Japan. Di, Sa, So 10–18 h | Mi–Fr 10–20 h

Migros-Museum für Gegenwartskunst: Xanti Schawinsky. Limmatstrasse 270. Di, Mi, Fr 12–18 h | Sa, So 11–17 h | Do 12–20 h

Musée Visionnaire: Art Brut Japan. Diverse japanische Kunstschaffende. Mo–Sa ausser Di 14–18 h

Museum für Gestaltung: Do It Yourself Design. / Josef Müller Brockmann. / Poster Rhythm – Musikplakate aus Zürich. / Swiss Style – Internationale Grafik. Schaudepot im Toni-Areal. Di–So 10–17 h | Mi bis 20 h

Museum Rietberg: Enthüllende Linien. Indische Zeichnungen. / Kosmos. Rätsel der Menschheit. Di, Fr–So 10–17 h | Mi, Do 10–20 h

Museum Strauhof: Zürich im Spiegel von Kurt Guggenheims Romanchronik und von weiteren literarischen Werken des 20. Jahrhunderts. Augustinergasse 9. Di–Fr 13–19 h | Sa, So 10–18 h

Nordamerika Native Museum: Native Art Now: Neue indigene Kunst aus Nordamerika. Seefeldstrasse 317. Di–Fr 13–17 h | Sa, So 10–17 h

NordSüd Verlag AG: Kazuo Iwamura. Ausgewählte Illustrationen aus seinen Bilderbüchern. Mo–Fr 9–12 h / 13–17 h.

Parkett-Ausstellungsraum: Kilian Rütthemann: Crush. Installation. Do, Fr 11–18 h | Sa 11–17 h

Schweizerisches Landesmuseum: 1515 Marignano. / Archäologie. Schätze aus dem Schweizerischen Nationalmuseum. / Die Neugestaltung der Schweiz. Von Napoleon bis zum Wiener Kongress. / Swiss Press Photo 15. Di–So 10–17 h | Do bis 19 h

Stadthaus: Vertiefungs- und Berufsmaturitätsarbeiten 2015. Stadthausquai 17. Mo–Fr 9–18 h | Sa 9–12 h

Völkerkundemuseum der Universität Zürich: Trinkkultur – Kulturgetränk. Milch, Palmwein, Kawa, Maniokbier, Tee, Reisbier. / WegZeichen. Japanische Kult- und Pilgerbilder. Die Sammlung Wilfried Spinner (1854–1918) Di, Mi, Fr, Sa 10–17 h | Do 10–19 h | So 11–17 h

Zentralbibliothek: Albert Schweitzer 1875–1965. Schatzkammer, Zähringerplatz 6. Mo–Fr 13–17 h | Sa 13–16 h

• Wasser in Sicht! Lebenswelten Zürichsee. Mo–Fr 8–20 h | Sa, So 9–17 h



François Berthoud: Bis 16. Mai. Katz Contemporary, Talstrasse 83, Zürich. *zvg*